

Technisches Merkblatt



Anwendungsgebiet

- im Wohnungs- und Gewerbebau
- als Trenn-/ Dämmlagenestrich und für beheizte Fußbodenkonstruktionen
- schnelle Belegung mit hoher Planungssicherheit

Produkteigenschaften

- nach 7 Tagen belegreif
- sehr schnell begehbar
- reduziert Baufeuchte



Schnelltrocknender, calciumsulfatgebundener Fließestrich für den Wohnungs- und Gewerbebau, auch als Heizestrich

Anwendungsgebiet

Im Wohnungsbau und für Büroflächen als schneller Estrich auf Trennlage, auf Dämmschicht, auf Fußbodenheizung und auf Hohlraumboden.

Produktbeschreibung

weber.floor 4491 ist ein werksmäßig hergestellter, calciumsulfatgebundener, schnelltrocknender, fließfähiger Estrichmörtel mit Körnung 0 - 4 mm

Produkteigenschaften

- fließfähig
- spannungsarm
- schwindarm
- große Feldgrößen bis 200 m² möglich
- nach 7 Tagen belegreif
- reduziert Baufeuchte
- für Fußbodenheizung geeignet
- sehr schnell begehbar
- CAF-C30-F5 nach DIN 18560-2

Technische Werte

Wasserbedarf:	ca. 14 % abhängig vom Herstellwerk
Druckfestigkeit nach 28 Tagen:	> 30 N/mm ²
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen:	> 5 N/mm ²
Verarbeitungszeit:	ca. 25 Min. - ca. 35 Min. 20° C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit
Verarbeitungstemperatur (Luft):	≥ 5°C bis ≤ 30 °C
Frischmörtelrohddichte:	ca. 2.2 kg/dm ³
Trockenrohddichte:	ca. 2.1 kg/dm ³
Baustoffklasse:	A 1 - EN 13813
Schichtdicke:	35 bis 75 mm
Konsistenz:	40 - 42 cm mit 1,3-l-Prüfdose
Begehbarkeit:	max. 24 h
CE Kennzeichen	CA-C30-F5
Wärmeleitfähigkeit:	ca. 1.2 W/mK

Qualitätssicherung

Technisches Merkblatt



weber.floor 4491 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 13813 und DIN 18560.

Allgemeine Hinweise

- Es gelten die Bestimmungen der gültigen DIN 18560, insbesondere die belastungsabhängigen Estrichdicken für Calciumsulfat-Fließestriche.
- Bei konstruktiven Besonderheiten und spezieller Raumgeometrie wie z. B. Mauereinsprünge, Türdurchgänge Scheinfugen anordnen. Bewegungsflächen übernehmen.
- Fugenlose Flächen können bis zu 200 m² eingebaut werden. Dabei darf die maximale Seitenlänge 20 Meter nicht überschreiten und es ist ein Seitenverhältnis von maximal 2:1 anzustreben.
- Auf getrennte Heizkreise ist zu achten. Bei Heizestrichen entsprechendes Aufheizprotokoll beachten.
- Anwendungstipp beachten: „Wie werden Fließestriche auf Dämmelage fachgerecht eingebaut?“
- Bei allen schwimmenden Konstruktionen Schrenzlage auslegen und mindestens 10 mm dicke Randdämmstreifen stellen, die vom Untergrund bis zum Oberbelag reichen.
- Keine Fremdstoffe beimischen.
- Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.
- Bei aufsteigender Feuchtigkeit sind geeignete Abdichtungsmaßnahmen nach DIN 18195 Teil 4 vorzunehmen.

Besondere Hinweise

- Produkt entwickelt beim Abbindeprozess Wärme.
- Nicht mit anderen Produkten mischen!
- Die Verwendung von Gießböcken ist nicht zulässig.
- Soll großformatiges Stabparkett (> 30 cm) oder Massivparkett mit erheblichem Maßänderungsrisiko verlegt werden und wird dabei kein MS (4830) - oder 2-K-PU (4838)-Klebstoff verwendet, ist mit **weber.floor 4712** Grundierung EC 1 eine Zwischengrundierung vorzunehmen.

Untergründe

auf Trennlage, auf Dämmschicht, Hohlraumboden / Doppelboden

Untergrundvorbereitung

- Bei Anwendung auf Trenn- oder Dämmelage muss der tragende Untergrund der DIN 18560 und DIN 18202 entsprechen und ist zu reinigen.
- Größere Unebenheiten und auf dem Rohboden verlegte Rohrleitungen sind im Vorfeld zum Beispiel mit **weber.floor 4514** Kombidämmung oder **weber.floor 4520** Leichtausgleich rapid auszugleichen.

Verarbeitung

Anmischen:

- Lose Ware im Silo wird vollautomatisch mit der Silo-Misch-Pumpe (SMP) aufgemischt und gefördert. Sackware kann mit allen für Fließestrich geeigneten Putzmaschinen und Mischpumpen verarbeitet werden.
- Nur Schläuche > 40 mm Durchmesser verwenden.
- Das Fließmaß ist mit der 1,3 l-Dose auf ca. 40 - 42 cm ohne Wasserabsonderung einzustellen.
- Die Schläuche können mit einer Schlämme aus Anhydritbinder vorgeschmiert werden, die in einem Gefäß aufzufangen ist und nicht eingebaut werden darf.

Verarbeitung:

- Anwendungstipp beachten: „Wie werden Fließestriche auf Dämmelage fachgerecht eingebaut?“
- Frisch eingebaute Flächen 2 Tage vor Zugluft schützen, starke Sonneneinstrahlung vermeiden.
- Keine Zwangstrocknung einsetzen.
- Nach Erreichen der Belegreife, spätestens aber nach 6 Wochen, ist der Oberbelag zu verlegen oder es sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen, wie z.B. Versiegeln mit Epoxidharz **weber.floor 4712** um ein Übertrocknen des Estrichs ggf. zu verhindern.
- Funktionsheizten nach 5 Tagen gemäß **weber.floor** Aufheizprotokoll.

Belegreife:

- Bei einer Restfeuchtigkeit < 1,8 CM % ist die Belegreife (in der Regel nach 7 Tagen) erreicht.
- Ablesung am Gerät erfolgt nach 10 Minuten, die Einwaage beträgt 50 g.

Technisches Merkblatt



--

Produktdetails

Wasserbedarf:

ca. 3,5 l / 25 kg

Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material bis zu 6 Monate lagerfähig.

Verbrauch / Ergiebigkeit

pro cm Schichtdicke :	ca. 18,0 kg/m ²
-----------------------	----------------------------

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Papiersack	25 kg	42 Säcke
Silo		